

Barrierefreiheit und Rehabilitation (Art. 9) Hilfsmittel

Fachforum B.1

Berlin, 14. Januar 2010

Dr. Sigrid Arnade

NETZWERK ARTIKEL 3 e.V.

Rehabilitation

- soziale Rehabilitation
- medizinische Rehabilitation
- berufliche Rehabilitation

Soziale Rehabilitation

- Lebenswelten von Kindern/Jugendlichen
- Wohnort/ Wohnform
- behinderte Eltern
- Kultur, Erholung, Freizeit, Sport, politisches/öffentliches Leben
- Lebenswelten alter Menschen

Kinder und Jugendliche

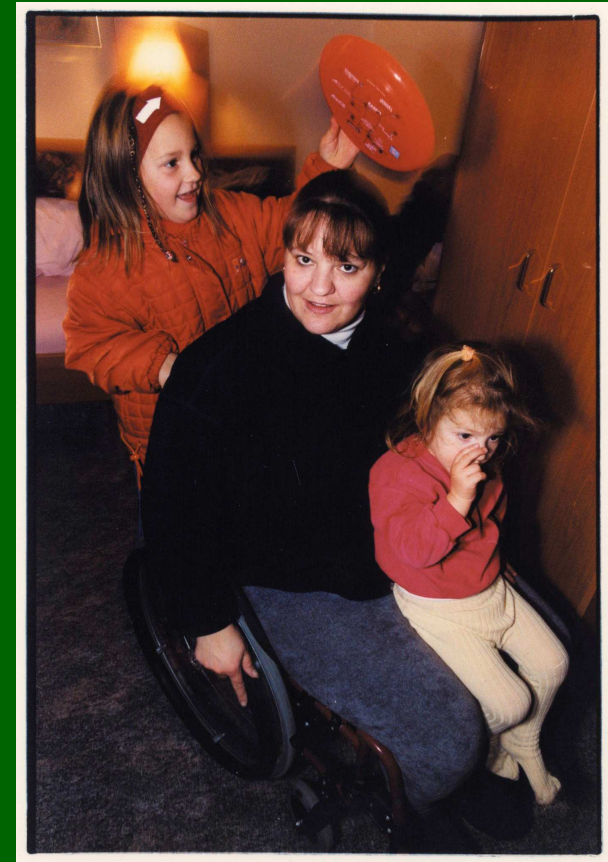
- Barrierefreie Kitas, Schulen, Ausbildungsstätten, Universitäten
- notwendige Hilfsmittel, z.B. Computer, Hörgeräte etc.
- Assistenz
- alles einkommens-/vermögensunabhängig

Wohnort/Wohnform

- Barrierefreier Wohnraum
- selbstgewählte Wohnform
- notwendige Hilfsmittel, z.B. Lifter, Lichtklingel etc.
- Hilfe/Assistenz muss selbstgewählter Wohnform folgen, nicht umgekehrt
- barrierefreier ÖPNV

Behinderte Eltern

- Barrierefreie Kitas und Schulen
- Hilfsmittel wie barrierefreie Wickelkommode
- KfZ-Finanzierung für behinderte Eltern
- Finanzierung von Wohnungsanpassungen
- Elternassistenz



Kultur, Erholung, Freizeit, Sport, politisches/öffentliches Leben

- barrierefreier Verkehr
- barrierefreie Wahlen, z.B. mit Wahlschablonen
- Barrierefreiheit bei öffentlichen Angeboten wie Museen, Sportstätten etc.
- Barrierefreier Tourismus
- notwendige Assistenz

Alte Menschen

- Selbstgewählte Wohnform mit notwendiger Assistenz
- notwendige Hilfsmittel
- barrierefreie Angebote für alte Menschen
- KfZ-Finanzierung (wie bei behinderten Erwerbstätigen)



Handlungsbedarf

- Verpflichtung privater und öffentlicher Rechtsträger zur Barrierefreiheit
- Entwicklung und Finanzierung barrierefreier Hilfsmittel
- inklusives barrierefreies Bildungssystem
- einkommens-/vermögensunabhängiges Teilhabesicherungsgesetz

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!